

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sport

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Mathematik

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Österreich

Gasthochschule Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Eigenständig habe ich mich eigentlich nur um Unterkunft und Anreise kümmern müssen, bei allem anderen organisatorischen haben die international offices von Heimat- und Gastuni Schritt für Schritt geholfen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Rechtzeitig gebucht ist die Bahn sehr preiswert. Flixbus würde ich aufgrund der Dauer nur im Notfall empfehlen, geht aber auch.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem Wohnheim der ÖJAB gewohnt, das ging einfach und war auch top. Auf der Seite der Gastuni sind auch einige Vorschläge gelistet.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Mit den anderen Incomings der KPH habe ich mich schnell vernetzt, besondere Angebote habe ich keine besucht.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?	Die Ansprechpartner*innen an der KPH waren top, Workload passend. Die Inhalte sind einfacher als an der EUF, Veranstaltungen haben einen Schulcharakter. Man kann jedoch auch Kurse an der Hauptuni aus vielen Fachbereichen wählen, was ich wirklich empfehlen würde!
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Deutsch ist meine Muttersprache und war auch die der meisten Incomings dort. Englisch waren nur wenige Kurse.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Vor allem das offen zugehen auf die verschiedensten Menschen und der Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. So habe ich wirklich interessante Menschen kennengelernt.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Für mich war es spannend zu sehen, dass zwischen Deutschland und Österreich doch einige Unterschiede bestehen, z.B. in der Art des Unterrichts. Ein Schulpraktikum würde ich jeder/jedem empfehlen!
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Meine Freizeit habe ich gerne in der Stadt, am Wasser oder in Cafés verbracht. Oder in den Öffis. In einer Großstadt verbringt man da verdammt viel Zeit drin; vor allem, wenn man an verschiedenen Standorten Uni hat.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Viel Öffis nutzen (kommt man in Wien kaum drum herum) und Flohmärkte besuchen, da gibt's Gute!
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Miete natürlich deutlich höher als in Flensburg, auch sonst höhere Ausgaben, aufgrund vieler Unternehmungen. Das sollte nicht unterschätzt werden. Denke meine Ausgaben wären insgesamt ca. 150% meiner normalen Ausgaben und dann kommen ggf. noch Kurztrips und Urlaube drauf.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Die besten Erfahrungen durfte ich definitiv mit den anderen Erasmus Student*innen auf unseren gemeinsamen Ausflügen machen! Schlechte Erfahrungen waren grumpy Kellner*innen, da gibt's leider einige von in Wien.
Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ein Auslandssemester würde ich definitiv jeder/jedem empfehlen! An meiner Gastuni auch, da die Ansprechpartner:innen wirklich toll waren!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)	file_67d059cdd1a4c-20250218_161556.jpg
Foto (2)	file_67d059e8f3c21-image.jpg
Foto (3)	file_67d05a41886c4-image.jpg
Foto (4)	file_67d05a72c618c-img-20241210-wa0038.jpg
Foto (5)	file_67d05a9ba6dd8-image.jpg
Foto (6)	file_67d05ae038c1b-image.jpg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

(1) Wien im Sonnenschein (2) Das Kunsthistorische Museum (3) Zur Weihnachtszeit platzt die Innenstadt aus allen Nähten (4) Für junge Menschen gibt's günstige Angebote für Opern, Konzerte, etc (5) Wer die Augen offen hält findet die ein oder andere Botschaft (6) Überall findet man spannende Gebäude





















